

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

197. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 20.4.2013, 12:00

LESEORDNUNG VON JUBILATE

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Miriam Fahnert, Elisabeth Fischer, Roksolana Chraniuk, Wiebke Kretzschmar
Martin Netter, Masashi Tsuj, Martin Backhaus, Thomas Heiß
Peter Uehling, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturgin: Pfarrerin Barbara Deml-Groth*



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750): Praeludium G-Dur

Liturgie: Bernard Rose (1916 - 1996): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: O Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.

Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe

Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.

Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit.

Und in Ewigkeit. Amen.

Liturgin: Preiset den Herrn

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 29: Moritz Hauptmann (1792 - 1868):

Morgengesang

für achtstimmigen Chor a cappella

Wochenpsalm: Psalm 66: Richard Dering (ca. 1580 - 1630): *Jubilate
Jauchzet Gott, alle Lande! Lobsinget zur Ehre seines Namens;
rühmet ihn herrlich! Kommt her, höret zu, alle, die ihr Gott
fürchtet; ich will erzählen, was er an mir getan hat.*

Liturg: Schriftlesung aus dem Buch Genesis, Kapitel 1, 1-5

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Andrzej Koszewski (*1922): Magnificat

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

*Gemeinde
sitzt*

*Gemeinde
steht*

*Gemeinde
sitzt*

*Gemeinde
steht*

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenk uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Du Schöpfer aller Dinge. Wie Du alljährlich das Angesicht der Erde erneuerst, so willst Du die Welt erneuern, die der Sünde und dem Tode verfallen ist. Gib, dass wir den Anfang des wahren Lebens in Deinem Sohn erkennen und auferstehen zu einem Leben mit Dir. Durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist gerühmt und gepriesen wird in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen und wir also, durch Dich

bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Mit Freuden zart (EG 108), Vers 1
Satz: Heinrich Reimann (1850 - 1906)
Alle: Vers 2 + 3

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*



2. Er ist der Erst, der stark und fest all uns-re Feind hat
und durch den Tod als wah-rer Gott zum neu-en Le-ben



be-zwun-gen auch sei-ner Schar ver-hei-ßen klar
ge-drun-gen,



durch sein rein Wort, zur Him-mels-pfort



des-glei-chen Sieg zu er-lan-gen.

3. Singt Lob und Dank mit freiem Klang / unserm Herrn zu allen Zeiten / und tut
sein Ehr je mehr und mehr / mit Wort und Tat weit ausbreiten: / so wird er uns aus
Lieb und Gunst / nach unserm Tod, frei aller Not, / zur ewgen Freude geleiten.

Liturgin: Segen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)
Orgel: Johann Sebastian Bach: Fuge G-Dur

*Gemeinde
sitzt*

NoonSong – heute

Jesus Christ - Superstar in der Kirche Am Hohenzollernplatz

Die Aufführung des Musicals „Jesus Christ Superstar“ am 25., 26. und 27. April 2013 jeweils um 20:00 Uhr durch Jugendliche des Kirchenkreises wirft ihre Schatten voraus - wir bitten die Beeinträchtigungen durch den Aufbau zu entschuldigen und laden herzlich zu den Aufführungen ein.

NoonSong – Aktuelles

Neue Monatsprogramme für das zweite Quartal 2013 liegen bereit

Helfen Sie mit, noch mehr Menschen für den NoonSong zu begeistern: Bitte nehmen Sie die **neuen Monatsprogramme** mit und verteilen Sie diese großzügig - in Bibliotheken, Hotels, Arztpraxen, Kirchengemeinden, bei Konzerten - oder noch besser: Bitten Sie Ihre Bekannten, diese Programme weiterzuverteilen. Ihre persönliche Empfehlung ist die beste Unterstützung für den NoonSong.

Vorschau: 200. NoonSong am 11. Mai: Spendenaktion „aus 1 mach 2“

Am 11. Mai feiern wir unseren 200. NoonSong. sirventes berlin wird in großer Besetzung in diesem NoonSong u.a. das Magnificat für drei gemischte Chöre des weitgehend unbekanntem Renaissance-Meisters Damiano Scarabello singen.

Ein privater Spender bietet zu diesem Anlass an, **jede Spende**, die im Mai eingeht, bis zu einer Summe von 5.000 € zu **verdoppeln**. Mit Ihrem „Geburtstageschenkung“ unterstützen Sie also den NoonSong doppelt.

Mitgliederversammlung NoonSong e.V. am 18. Mai, 13.00 Uhr

Die jährliche Mitgliederversammlung des NoonSong e.V. kommt am 18. Mai nach dem NoonSong zusammen. Werden Sie bis dahin noch Mitglied im Verein, zeigen damit Ihre Verbundenheit zum NoonSong und gestalten die Zukunft aktiv mit. Jeder, der binnen dieses Monats noch eintritt, erhält ein individuelles Willkommens-Geschenk.

Eintritts-Formulare liegen für Sie am Eingang bereit.

Der NoonSong – im Gästebuch und im Web

Wie immer finden Sie am Ausgang unser Gästebuch ausliegen. Wir freuen uns, wenn Sie sich eintragen, über jede Unterschrift, jeden Gruß, jede Anregung und jede Kritik und danken für jedes „Gefällt mir“ für unseren Auftritt bei facebook.

NoonSong – Finanzielles

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Beim NoonSong vergangene Woche spendeten 144 Besucher insgesamt 375,23 € für den NoonSong, herzlichen Dank!

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

NoonSong – heute: Der Morgengesang von Moritz Hauptmann

Moritz Hauptmann wurde 1792 in Dresden geboren und begann seine musikalische Karriere als Schüler des berühmten Geigenvirtuosen Louis Spohr als Geiger der Dresdner Hofkapelle. Über Wien führte sein Weg zu einer Anstellung als Privatmusiklehrer in das Haus des Fürsten Repnin nach Russland, um ab 1822 als Geiger, später aber vor allem als Musiktheorie-Lehrer in die von Spohr geleitete Kasseler Hofkapelle zurück zu kehren.

Auf Empfehlung von Louis Spohr und vor allem von Mendelssohn-Bartholdy, den Hauptmann 1834 kennengelernt hatte und dem dieser durch seine profunde Beschäftigung mit Bach geeignet schien, die Bach-Tradition des Thomanerchores neu zu beleben, wurde Hauptmann das Amt des Thomaskantors in Leipzig übertragen, das er bis zu seinem Tode inne hatte. Im Jahr 1843 übernahm er die Stellung eines Lehrers der Musiktheorie am Leipziger Konservatorium. Gemeinsam mit Otto Jahn gründete er im Jahre 1850 die Bach-Gesellschaft, deren erster Vorsitzender er wurde. Er gab die ersten drei Bände der Bach-Gesamtausgabe heraus.

Der noch vor Schubert Geborene (1793), Zeitgenosse Beethovens, der die Romantikergeneration (Mendelssohn, Schumann, Chopin) weit überlebte (1868), ließ musikalisch eigentlich nur Bach, Haydn und Mozart gelten. Am späten Beethoven, störte ihn mangelnde Klassizität, an Schumanns frühen Werken das Fehlen „der rechten Mitte“, an Wagner ein verfehelter Musikbegriff. Hauptmanns eigener Kompositionsstil zielte auf eingängige Melodik und beschränkte sich auf einfache Harmonik.

Während Hauptmanns Kompositionen heute überwiegend in Vergessenheit geraten sind (einige Chorwerke werden gerade wieder entdeckt), ist



sein Einfluß jedoch auf seine Zeit und die Musiktheorie in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kaum zu überschätzen. Unter seinen Schülern sind die wichtigsten Komponisten des 19. Jahrhundert, z.B. Hans von Bülow (1830-1894), der erste Dirigent im modernen Sinne (Meininger Hofkapelle, Berliner Philharmoniker), Salomon Jadassohn (1831-1902), Musiktheoretiker am Leipziger Konservatorium (zahlreiche Lehrbücher) und Otto Kade (1819-1900) Musikforscher, der sich vor allem mit der Geschichte der evangelischen Kirchenmusik befaßt hatte.

Die sechs geistlichen Gesänge op. 33, aus der der heute erklingende „Morgengesang“ stammt, sind die ersten sakralen Kompositionen nach Hauptmanns Ernennung zum Thomaskantor und markieren den Beginn einer deutlichen kompositorischen Schwerpunktverlagerung zum geistlichen Bereich hin. (Entstehungszeit zwischen 1846 und 1852). Der achtstimmige Rahmenteil des Morgengesangs erinnert mit seiner blockhaften Satztechnik und der sparsamen Harmonienfolge an Mendelssohns achtstimmige Psalmvertonungen. Jene Art ausgeprägter Homophonie findet sich nicht allzu oft bei Hauptmann und entspricht auch nicht seiner fundamentalen Ansicht, dass Harmonie ein Zusammenklang von Melodien sei. Der Mittelteil hebt sich – wie bei dreiteiligen Kompositionen dieser Zeit üblich – kontrastreich vom ersten Abschnitt ab: er ist vierstimmig und deutlich polyphoner angelegt. Modulationen nach H-Dur und zurück bis nach C-Dur sind für Hauptmanns Verhältnisse als kühn zu bezeichnen, hier aber mit konkretem Textbezug überzeugend eingesetzt. Das Stück endet mit einer exakten Wiederholung des festlich-repräsentativen ersten Teils.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

